

AUS DEM INHALT

- :: Neue Schulpflegschaft
- :: Schulleitung informiert
- :: Lyon-Austausch 2016
- :: Aktionen des VdFs
- :: rund um die RGG

GG TERMINE 2016

Studienfahrten der Q2

03.10.-07.10.16

Bootshausfest des VdF und der RGG/Abrudern

08.10.16, ab 14 Uhr, Bootshaus

Päd. Tag - unterrichtsfrei -

Studientag für die Schülerinnen und Schüler

31.10.16

Potenzialanalyse im Rahmen der Studien- und Berufsorientierung für die Jahrgangsstufe 8

02./03.11.16

Vorlesewettbewerb für die Jahrgangsstufe 6

10.11.16

Oldie Night

18.11.16 ab 19.00 Uhr/Aula

Tag der Offenen Tür am GG

26.11.16, 10-13 Uhr

Eltern-Schüler-Sprechtag

06.12.16, 14.30-17.30 Uhr

Weihnachtssingen

15.12.16, 18.00 Uhr/Aula



Deutscher Lehrerpriis 2016

Herzlichen Glückwunsch, Frau Wilfert!

Als eine von 16 Lehrerinnen und Lehrern aus zehn Bundesländern hat Cornelia Wilfert Ende September den deutschen Lehrerpriis erhalten.

Dieser von der Vodafone Stiftung und dem Deutschen Philologenverband ausgelobte Priis wird einmal jährlich verliehen. Die letzten beiden Abiturjahrgänge, die Frau Wilfert unterrichtet hat, haben sie in der Kategorie 2 „**Schüler zeichnen Lehrer aus**“ für diesen Priis vorgeschlagen.

Im WDR-Radio wurde sie in einem Beitrag von ihren Schülerinnen und Schülern ausdrücklich gelobt. „Sie ist nett, hilfsbereit und freundlich!“ Dass sie offenbar die richtigen Prioritäten setzt, ist im Radio-Interview deutlich geworden. „**Man muss sich Zeit nehmen und auch über den Unterricht hinaus ein Auge auf die Schüler haben.**“ Wie sie das mit dem „sich Zeit nehmen“ als kommissarische Schulleiterin, die über Langeweile im Job sicher nicht klagen kann, hinbekommt, erklärt sie mit einem ebenso

verblüffenden wie einfachen Patentrezept: „Man muss die Schülerinnen und Schüler mögen und gerne in den Unterricht gehen.“ Dass sie ihren „Job“ mag, merkt man.

Wir hören häufig nur, was nicht läuft: die nicht besetzte Schulleiterstelle, schwierige Personalfragen, Unterrichtsausfall, AG-Band und so weiter. Umso schöner ist es, dass am Gymnasium Gerresheim das Lernklima für unsere Kinder immer noch an erster Stelle steht. Keiner – egal welchen Alters – lernt gerne, wenn er sich nicht angenommen fühlt. **Für unsere Elternarbeit ist dieses Lob auf das Wohlwollen ein positives Signal.** Wir gratulieren Frau Wilfert an dieser Stelle ganz herzlich und danken allen Lehrerinnen und Lehrern – auch denen, die den Priis nicht bekommen, aber dennoch verdient hätten – für ihren unermüdlichen Einsatz.

BERNADETTE FÄRBER FÜR DIE ELTERN

Die frisch gewählte Schulpflegschaft



Bernadette Färber, (2. von links)
Schulpflegschaftsvorsitzende

Shera Kielgas, (1. von links)
stellv. Schulpflegschaftsvorsitzende (1. von links)

Jutta Neumann, (1. von rechts)
stellv. Schulpflegschaftsvorsitzende

Dr. Andrea Stubbe, (2. von rechts)
stellv. Schulpflegschaftsvorsitzende

Die gewählten Teilnehmer der Schulkonferenz:
(v.l.n.r.) Markus Francke, Astrid Bode-Rosemann,
André Hänsch, Bernadette Färber, Dr. Stefan Hofmann,
Jens Thormeyer, Jutta Neumann, Dr. Andrea Stubbe



Informationen der Schulleitung

Mit Beginn des Schuljahres 2016/17 haben sechs neue Kolleginnen und Kollegen ihren Dienst am Gymnasium Gerresheim angetreten. So konnten die durch die Pensionierung und die Versetzungen von Kolleginnen und Kollegen entstandenen Lücken in der Unterrichtsversorgung erfreulicherweise gefüllt werden. Der Unterricht kann an unserer Schule mit einer Ausnahme (Kürzung des Sportunterrichts in der EF von 3 auf 2 Wochenstunden) in **vollem Umfang** entsprechend den Stundenplänen erteilt werden.

Durch den Wegfall des bedarfsdeckenden Unterrichts (BDU) der Referendarinnen und Referendare im ersten Halbjahr dieses Schuljahres – insgesamt ca. 80 Stunden – ist es uns **nicht möglich, Arbeitsgemeinschaften wie bisher einzurichten**, denn die Kolleginnen und Kollegen müssen zunächst Unterrichtsverpflichtungen im Rahmen der vorgegebenen Stunden

übernehmen. Mit der Einrichtung einer **weiteren Lernzeit in den Jahrgangstufen 5-7** wird jedoch gewährleistet, Schülerinnen und Schüler weiterhin möglichst individuell zu fördern. Eine Gruppe von Kolleginnen und Kollegen arbeitet derzeit an einer **Neugestaltung unseres Ganztagsangebotes**, mit dem Ziel, ein ausgewogenes Förder- und Forderangebot bereit zu stellen.

Die Stelle der Schulleitung am Gymnasium Gerresheim konnte bislang nicht besetzt werden. Eine **Neuausschreibung der Schulleiterstelle** erfolgt in Kürze.

CORNELIA WILFERT



Bunter Start für 148 Mädchen und Jungen

NEUE LEHRERINNEN UND LEHRER AM GG

Frau Scholand

Deutsch/Englisch



Ich bin seit August dieses Jahres Teil des Kollegiums am „Poth“. Hier unterrichte ich die Fächer Deutsch und Englisch und freue mich sehr darauf, meine SchülerInnen für die Welt der Sprache und Literatur zu begeistern und sie im abwechslungsreichen Unterrichtsalltag kennenzulernen.

In diesem Sommer wurde ich an meiner alten Schule, dem Gymnasium Horkesgath in Krefeld, in den regulären Ruhestand versetzt. An meiner alten Schule war ich Mittelstufenkoordinator, Beratungslehrer und im letzten Jahr Klassenlehrer einer 5 und einer 9. Von daher freut es mich besonders, hier am Poth nahezu organisch mit einer Klasse 6 und zwei EF-Kursen weiter zu machen.

Frau Häming

Sport/Deutsch/Latein



Nach den Sommerferien bin ich neu an die Schule gekommen und fühle mich jetzt schon wohl am Gymnasium Gerresheim. In Freiburg habe ich die Fächer Deutsch, Sport und Latein studiert, momentan unterrichte ich hauptsächlich Sport und finde es toll, dass es an der Schule für alle möglich ist, rudern zu lernen und dass das Jugendzentrum so nah ist.

Ich unterrichte die Fächer Kunst und Französisch. Ich freue mich auf viele neue Erfahrungen und Anregungen und eine produktive Zusammenarbeit mit Schülerinnen und Schülern, Eltern und Kollegen. Zunächst war ich in einer (Multimedia-)Werbeagentur tätig, bevor ich in den Lehrerberuf wechselte, um meine Kenntnisse an einer Schule der Sekundarstufe II mit beruflichem Gymnasium weiterzugeben.

Herr Seidel

Mathematik



Herr Weichold

Französisch/Kunst



Mit den bunten Luftballons sind am Vormittag des **24. August 2016** wohl viele Wünsche, aber auch frohe und vielleicht auch bange Erwartungen der Kinder, Eltern oder Großeltern in den **strahlend blauen Sommerhimmel** aufgestiegen. Nach einem, von Schülerinnen und Schülern der 6. Klassen **ansprechend und einfühlsam gestalteten ökumenischen Gottesdienst** in der Basilika St. Margareta, versammelten sich unsere neuen Fünftklässler, ihre Eltern, Geschwister und Verwandten in der Aula unserer Schule. Noch eine kurze Begrüßung durch die Schulleitung und wenige einführende Worte des **Erprobungsstufenleiters Herr Termeer** - dann konnte es endlich losgehen! Die Klassenleitungsteams nahmen „ihre Kinder“ in Empfang. Die eigenen Klassenräume wurden „in Besitz“ genommen, der Stundenplan ausgeteilt, erste wichtige Informationen wurden weiter gegeben. In den ersten Tage in der neuen Schule stand das **Kennenlernen des Schulgebäudes, der Klassenkameraden, der neuen Lehrer und Fächer** im Vordergrund. Inzwischen aber sind die neuen Fünftklässler mit vielen Dingen schon gut vertraut und der Schulalltag wird immer selbstverständlicher.

Wir wünschen den Schülerinnen und Schülern der neuen 5. Klassen alles Gute und viel Erfolg am Gymnasium Gerresheim.

CORNELIA WILFERT

Herr Terotola

Biologie/Pädagogik

Frau Hasbach

Deutsch/Sozialwissenschaften

Frau Zucchini

Musik/Italienisch

Herr Ulrich

Sport

Rückkehr aus Elternzeit

Frau Schiller

Deutsch, kath. Religion

LYON-AUSTAUSCH 2016

Die Zeit in Deutschland... im meist sonnigen April

Der Austausch mit unserer französischen Partnerschule war dank der guten Vorplanung von Frau Dr. Leiendecker und Frau Bakalian wieder ein voller Erfolg: Im April kamen die Schülerinnen und Schüler aus Lyon bzw. Bourget-du-lac nach Düsseldorf an unsere Schule und erlebten drei Wochen lang den deutschen Alltag in Schule und Familie. Ein Ausflug führte die Franzosen mit ihren deutschen Austauschpartnern nach Aachen mit Besichtigung des Doms und der Domschatzkammer. Anschließend gab es eine Stadtrallye, nach der sich alle ein Eis in der Altstadt von Aachen bei Sonnenschein verdient hatten.

Der zweite Ausflug führte zu unserem Bootshaus am Unterbacher See, wo man sich nach dem Schnupperrudern beim Grillen mit einer Wurst stärken konnte. Hier gilt noch ein herzlicher Dank an Herrn Uttendorfer und Schüler der RGG für die Vorbereitung und die tatkräftige Unterstützung bei diesem gelungenen Nachmittag am See.

Das Abschiedsfest am 2. Mai gab noch einmal die Gelegenheit zum regen Austausch zwischen den Austauschfamilien, Austauschpartnern und Organisatoren und bildete einen schönen, gelungenen Abschluss der Zeit in Deutschland.



Die Zeit in Frankreich... pendant l'EURO en France !

In diesem Jahr sind 25 Schülerinnen und Schüler aus den Jahrgangsstufen 6, 7 und 8 während der Zeit der Fußball-EM nach Lyon gefahren. Direkt zu Beginn brachten sie den französischen Corres' ein sehr schönes



Gastgeschenk mit: die neuen Schul-T-Shirts unserer Schule mit Schul-Logo (natürlich in Bleu – Blanc – Rouge) und für M. Vezin, den Schulleiter von Ombrosa,

einen Regenschirm mit dem Düsseldorfer Stadtplan. Auch für die deutschen Schüler hieß es nun den Alltag in einer französischen Schule und in den Familien kennen zu lernen.

Dann standen noch mehrere Ausflüge auf dem Programm: Der erste Ausflug führte ins Vieux Lyon, wo wir das Kino- und

Miniaturen-Museum besuchten. Schockeffekte inbegriffen...

Danach fuhren wir in das neue Viertel Confluence: Es liegt am Zusammenfluss der Rhône und Saône. Hier gibt es ein sehr interessantes Museum und ein großes Einkaufszentrum. Die Rückfahrt ging über die Saône (!) mit dem Vaporetto. Bei einem weiteren Ausflug besuchten wir die mittelalterliche Stadt Pérouges und die Grottes de



la Balme.

Der letzte Ausflug fand wieder innerhalb von Lyon mit kulinarischem Schwerpunkt statt: Les Halles de Paul Bocuse! Neben Macarons und künstlerisch verfeinerten Kuchen in Regenbogenfarben gab es viele Spezialitäten und Besonderheiten zu entdecken.

Auch das Abschiedsfest in Lyon mit der Verleihung der certificats und natürlich mit Fußballturnier bildete einen gelunge-



nen Abschluss zu einer sehr spannenden Zeit en France.

An dieser Stelle möchten wir uns auch beim Deutsch-Französischen Jugendwerk bedanken, das unseren Austausch schon seit einiger Zeit unterstützt.

JUTTA CHEBOLDAEFF

DELFL scolaire 2016 – Félicitations!

Einen herzlichen Glückwunsch an die folgenden 17 Schülerinnen und Schüler, die ihr französisches Sprachdiplom mit Bravour beim DELF scolaire 2016 bestanden haben:

DELFL A2 – Lara Horvath, Eloise Jourdan und Farah Muminovic (alle 8c), Maruscha Rodler (8d)

DELFL B1 – Marie Zinnkann (9c), Valentina Kramer, Lara Lattarulo, Simon Leibmann, Finja Rosemann, Tim Terasa und Caroline Zeitz (aus der 9d), Johanna Heinen, Tizian Holzhaider, Felicitas Kremer und Jonas Petrowski (aus der EF)

DELFL B2 – Laura Matschuck und Shiva Mobini (aus der Q1)
Félicitations !

Die Prüflinge haben sich dienstags in der DELFL AG intensiv auf die schriftliche und mündliche Prüfung vorbereitet. Anders als im Französischunterricht werden hier nicht zusammenhängende Lehrbuchtexte gehört oder gelesen, sondern kurze Ausschnitte aus französischen Radiosendungen, Zeitungen oder auch Bahnhofsansagen, Wettervorhersagen u.ä. Es wird der alltägliche, spontane Umgang mit der französischen Sprache trainiert.

Im Januar und Februar sowie im Juni 2016 wurde es ernst: die schriftliche Prüfung fand im Gymnasium Gerresheim statt und zur mündlichen Prüfung ging es dann ins Luisengymnasium in die Stadtmitte bzw. ins Lore-Lorentz-Berufskolleg.

Et voilà, ils ont tous réussi (sie haben alle bestanden) ! Youpieh!

An unserer Schule wird in jedem Jahr die Teilnahme am DELFL scolaire ab dem Niveau A2 in der DELFL AG angeboten. Bei Interesse an den DELFL-Prüfungen wendet euch/wenden Sie sich bitte an Frau Cheboldaeff.

Nach den Sommerferien kann man sich zur neuen Prüfungsphase des DELFL scolaire anmelden.

Hier die wichtigsten Termine und Tarife für die kommenden Prüfungsphasen im Schuljahr 2016/17.

Termine Für Delf Scolaire: Januar Und Juni 2017

Ag-Termin: Freitags 13.30 Uhr In H126

JUTTA CHEBOLDAEFF FÜR DIE FACHSCHAFT FRANZÖSISCH

TERMINE FÜR DELFL SCOLAIRE: JANUAR UND JUNI 2017

Schriftliche Prüfung	Mündliche Prüfung	Anmeldeschluss	Letzter Einzahlungstermin
21. Januar 2017	17./18. Februar 2017	4. November 2016	23. November 2016
24. Juni 2017 30. Juni/1. Juli 2017 5. Mai 2017	9./10. Juni 2017 oder 19. Mai 2017		

TARIFE FÜR DELFL SCOLAIRE

NIVEAU/PREIS	A1.1	A1	A2	B1	B2	C1
DELFL Sco /DALF		22 EUR	42 EUR	48 EUR	60 EUR	108 EUR

NEU! Testet Euer Niveau (A1.1 bis B2) auf <http://www.klett.de/projekte/delf>



AUS DEN KLASSEN UND STUFEN



KLASSENFEST AM BOOTSHAUS

Sommer, Sonne, Klassenparty

Gründe zum Feiern braucht man eigentlich keine. Die 7c hatte schon im vergangenen Schuljahr ein Sommerfest am Bootshaus geplant. Wegen akuter Gewitterwarnung war dieses jedoch kurzfristig abgesagt worden. Aber aufgeschoben ist nicht aufgehoben. Der Ersatztermin Mitte September brachte noch mal sommerliche Temperaturen, so dass auch dem – frei- oder unfreiwilligen - Bad im See nichts im Wege stand. Beim rudern, grillen und bei der Wasserschlacht hatten Schüler, Eltern, Lehrer und Geschwister ihren Spaß.

KIRSTEN HAAS



AUS DEN KLASSEN UND STUFEN

MARTINSPLAKATWETTBEWERB 2016

Alle Jahre wieder... anlässlich des traditionellen Martinsfestes wurden auch in diesem Jahr wieder die sechsten Klassen des Gymnasiums Gerresheim aufgerufen, an dem Wettbewerb um das beste Plakat teilzunehmen.

In den Klassen von Frau Lohrer und Herrn Weichold arbeiten die Schülerinnen und Schüler derzeit aktiv an den Vorbereitungen für die Teilnahme. Die Jury tagt am 6. Oktober.

Die besten Plakate werden vom **3. - 6. November 2016** während der Fackelausstellung der Grundschulen in der Aula des Gymnasium Gerresheims präsentiert und die drei besten Plakate werden dann auch präsentiert.

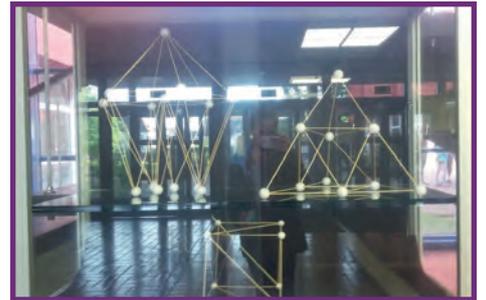
Wir dürfen also noch gespannt sein!



ANKE LOHRER FÜR DIE FACHSCHAFT KUNST

ARCHITEKTUR ZU GAST IM KUNSTUNTERRICHT

Im Kunstunterricht von Anke Lohrer gibt es derzeit einen Gast: Der Architekt **Manuel Ruf** ist in einem durch die Architektenkammer geförderten Projekt aktuell in der Klasse 8c. Er führt die Klasse in die **Geschichte der Architektur** ein und arbeitet in der Praxis auch an architektonischen Grundprinzipien. Erste **dreidimensionale Tetraeder und architektonische Modelle** sind schon in den drei Schulvitruinen im Foyer der Schule ausgestellt.



ANKE LOHRER FÜR DIE FACHSCHAFT KUNST

GG IN DER PRESSE

Düsseldorfer gewinnen Hans-Riegel-Preis

Auszeichnungen gab es in den Fächern Mathematik, Informatik, Physik, Biologie und Chemie. In Kooperation mit der Hans-Riegel-Stiftung hat die Heinrich-Heine-Universität Pressfelder an Schülern der Oberstufe aus ganz NRW Wettbewerbsplakate ausgeben, die mit Facharbeiten aus dem naturwissenschaftlichen Bereich das Interesse der Juroren geweckt haben. In den Fächern Mathematik, Informatik, Physik, Biologie und Chemie wurden jeweils die Plakate in bis zu drei Kategorien. Unter den 15 Preisträgern aus insgesamt zehn Städten sind in diesem Jahr auch vier Schüler aus Düsseldorf: Christopher Schwab vom Gymnasium Gerresheim, Martin Stelmann von Friedrich-Häcker-Gymnasium, Katharina Mai von Annette-von-Deostein-Hülshoff-Gymnasium und Felix Blanke vom Cecilian-Gymnasium. Blanke belegte mit seiner Facharbeit den ersten Platz in der Kategorie Mathematik. Dank dieser Erstplatzierung erhielt das Niederka-



Ihre Ideen überzeugten die Juroren: (v.l.) Martin Stelmann, Felix Blanke, Katharina Mai und Christopher Schwab.

ten Platz belegt. Die Jury bestand aus Professoren und Dozenten der Heinrich-Universität, die die Arbeiten der Schüler bewertet haben. Unter den 150 Einsendungen - fast doppelt so viele wie im Vorjahr - musste schließlich 15 Preisträger ausgewählt werden. Dabei kam es neben Formulierungen, Recherche und einer kritischen mit den jeweiligen Themen auch auf Originalität an. So war es im Fall von Christopher Schwab, der mit seiner Arbeit im Fach Biologie den dritten Platz belegte. Im Fachbereich der Mikrobiologie sah unter anderem die Biologin Ilka Axmann im Auswahlkomitee. Sie lobte vor allem die kreative Idee des Zweifeltäuschers. Mit seiner Forschungsarbeit 'Die Mimose des Chamäleon' unter anderem die Beobachtungsexperimente unter Aufsicht einer Lehrkraft Versuche mit einem echten Chamäleon unternommen.

Lehrerpreis für stellvertretende Schulleiterin

(tzt) Heute werden in Berlin vier Lehrerinnen aus Nordrhein-Westfalen mit dem 'Deutschen Lehrerpreis 2016' ausgezeichnet. Eine der Preisträgerinnen kommt aus Düsseldorf: Cornelia Wilfert, die am Gymnasium Gerresheim stellvertretende und kommissarische Schulleiterin ist. Sie ist Lehrerin für Erdkunde und naturwissenschaftlichen Schülern der Leistungsnormierung nominiert. Cornelia Wilfert ist eine wichtige fachliche Kompetenz, aber auch eine Schulleiterin, die sich für die Schulleitung einsetzt. Sie ist eine der besten Pädagogen Deutschlands. Ihre eigenen Schüler haben sie in Berlin vorgeschlagen.

Unsere Lehrerin Frau Wilfert

Die kommissarische Schulleiterin des Gymnasiums Gerresheim gehört zu den besten Pädagogen Deutschlands. Ihre eigenen Schüler haben sie in Berlin vorgeschlagen.



Der Deutsche Lehrerpreis 2016 wird in diesem Jahr zum 25. Mal vergeben. Er ist die höchste Auszeichnung für Lehrerinnen und Lehrer in Deutschland. Cornelia Wilfert ist eine der besten Pädagogen Deutschlands. Ihre eigenen Schüler haben sie in Berlin vorgeschlagen.

VEREIN DER FREUNDE UND FÖRDERER (VDF)

DIE HABEN JA WOHL 'NEN VOGEL!

Und das nicht nur einen, sondern gleich drei: Habicht, Falke und Adler des **berühmten Falkners und Naturkundlers Franz-Rudolf Schnurbusch** waren die Stargäste beim Infotag des Schullandheim Norken. **Neu in diesem Jahr:** Der Tag der offenen Tür wurde extra für Schulen, Vereine und Jugendgruppen der Westerwaldregion veranstaltet.

Frau Rothkegel und ihr Team organisierten in gewohnt professioneller Weise einen Informationstag, der von Anwohnern, ehemaligen Mitarbeitern und Interessierten besucht wurde.

Ziel dieser Veranstaltung, die von zahlreichen Veröffentlichungen in den lokalen

Medien begleitet wurde, ist die Akquise von Kinder- und Jugendgruppen aus der Westerwaldregion für die Buchung des Schullandheimes in Norken. Auch wenn an diesem Tag keine Verträge unterzeichnet wurden, sind durch diese Maßnahmen einige Interessenten erreicht worden, die das Haus in Zukunft buchen wollen.

Hier ist jede Initiative gefragt: Alle Eltern, Lehrer und Schüler können für unser Haus im Westerwald werben. Nur durch zusätzliche Belegung kann die Zukunft des Schullandheimes in Norken gesichert werden.

DR. KLAUS SCHULZ

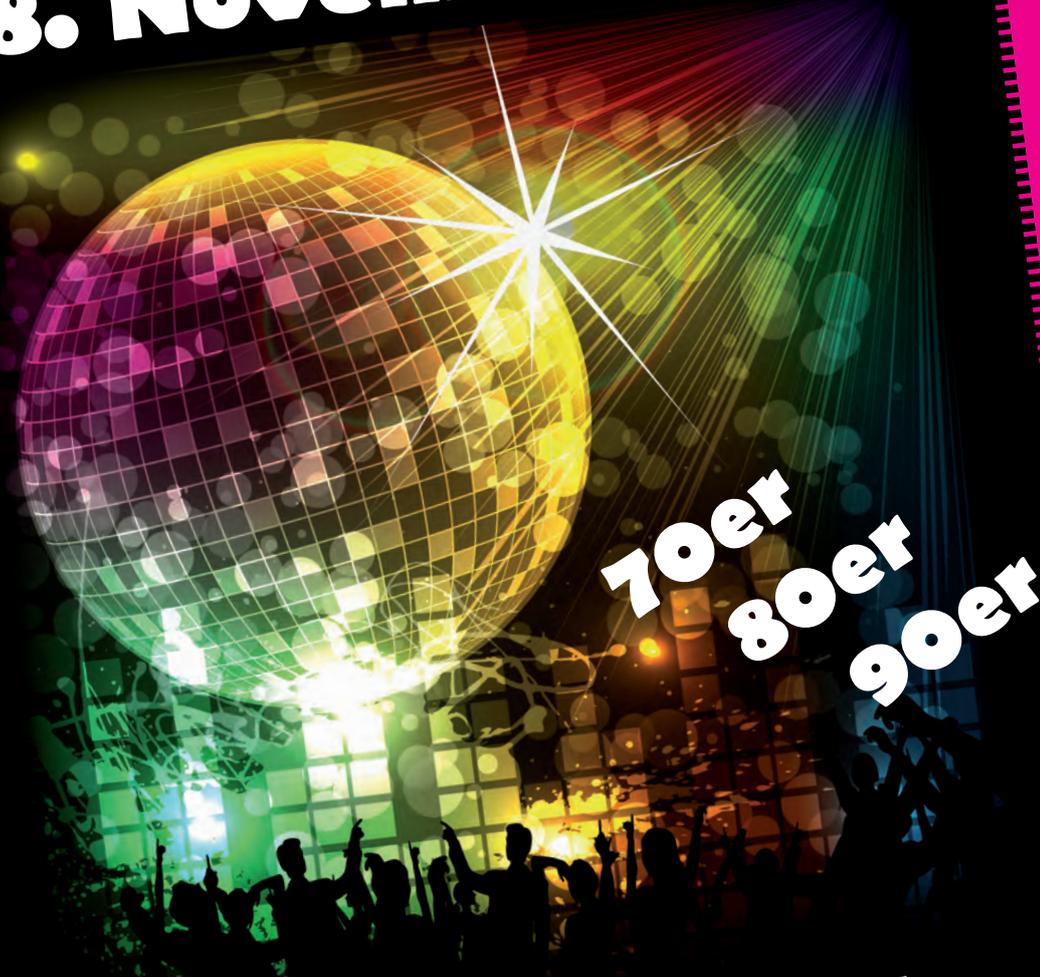


HIER KÖNNEN SIE MITGLIED BEIM
VDF WERDEN:

Infos finden Sie unter www.vdf-gg.de/service/

ODER SPENDEN SIE: Konto, IBAN: DE86 3016 0213 2501 7110 15

Oldie-Night **18. November 2016**



**Einlass: 19:00 Uhr, in der Aula des
Gymnasium Gerresheim, Am Poth 60**

Der Countdown läuft!

**Der Vorverkauf beginnt nach den Herbstferien
an den bekannten Vorverkaufsstellen
(7 EUR Vorverkauf, 9 EUR Abendkasse).**

Ohne Hilfe geht es nicht und lustig ist es auf jeden Fall! „Mit 5-10 Stunden ist der Aufwand im Oktober und November überschaubar“, weiß Anja Ringwald aus Erfahrung. Und während der Oldie-Night selber ist der kurze Einsatz an Theke und Garderobe ein Garant für viele interessante Gespräche. Denn dahin muss jeder...

Wer Interesse hat, kann sich gerne melden unter: oldienight@gmx.net

VEREIN DER FREUNDE UND FÖRDERER (VDF)

Neuer Tischkicker im Schullandheim Norken

Durch großzügige Spenden, konnte ein neuer Tischkicker angeschafft werden. Da der Kicker voraussichtlich stark beansprucht wird, wurde ein hochwertiges Modell angeschafft. Dieser hat selbstverständlich seinen Preis und somit musste ein Betrag von 470 EUR aufgebracht werden. Möglich wurde dies durch die Unterstützung folgender Spender:

Evangelische Kirche St. August, Sankt Augustin,
Pfarrer Achim Schledorn

„Die 1986er“, ehemalige Schüler des Gerresheimer Gymnasiums,
Dirk Montermann

Familienfreizeit Müller, Düsseldorf, Dagmar und Jörg Müller

Alle haben viel Freude daran, herzlichen Dank dafür!

CLAUDIA ROTHKEGEL, NORKEN



Planung für Werkstattneubau am Bootshaus schreitet fort



Bezeichnung Bauvoranfrage Werkstattgebäude für Sport-Ruderboote		SOHO architekten				
Plan	Bauf.Nr.	Version	Gezeichnet	Blatt-Größe	Maststab	Datum
Lageplan	E-1.01		ck	A3	1:250	01.09.2016

Da der ehemalige Kohlekeller in der Schule für Bootsreparaturen nicht mehr zur Verfügung steht (s. GG Inside 2.2016), wird ein Neubau auf dem Gelände am Unterbacher See geplant. Erste Gespräche mit den zuständigen Sachbearbeitern vom Bauaufsichtsamt und vom Grünflächenamt haben stattgefunden und es stellt sich heraus, dass dieses Projekt **doch nicht so utopisch** ist, wie es zu Beginn erschienen. Sobald die Eigentümer der Nachbargrundstücke ihr Einverständnis gegeben haben, dass wir das Gebäude dicht an ihre Grenze errichten, kann der Bauantrag gestellt werden. Die Abbildung zeigt den letzten Planstand, bei dem der Neubau an der Grenze zu den Nachbargrundstücken steht. An der dem See zugewandten Seite sollen die Boote an der Gebäudewand gelagert werden, die jetzt auf dem überdachten Bootsständer liegen, damit keine wertvollen Liegeplätze verloren werden.

DR. KLAUS SCHULZ

VEREIN DER FREUNDE UND FÖRDERER (VdF)

Großreinemachen am Bootshaus

Bereits zum vierten Mal rief **Thomas Richter**, Vater zweier Schüler am GG, freiwillige Helfer zum Renovieren und Putzen des Bootshauses zusammen. Große Scharen kamen zwar dieses Mal nicht, aber der eine oder andere Willige ließ sich im Laufe des Tages blicken und griff tatkräftig zu **Pinsel, Putzlappen oder Heckenschere**. „Gerade im vergangenen Jahr hatten wir einen besonders erfolgreichen Renovierungstag mit vielen Helfern. Nun merkt man nach regelmäßiger Pflege langsam, dass die Arbeit weniger wird. Daher ist die geringe Beteiligung heute nicht so dramatisch. Die Bootshausfassade ist fast fertig, im nächsten Jahr soll aber auch die Uferböschung befestigt werden. Dann hoffen wir wieder auf mehr Unterstützung. Zufrieden bin ich trotzdem!“, sagte Thomas Richter. **Danke an alle Helfer!**



KIRSTEN HAAS

Rudergeld - wofür eigentlich?

Liebe Eltern und Freunde des GG,

in den letzten 50 Jahren konnte das GG mit dem Bootshaus, welches auf gepachtetem Grund und Boden zusammen mit den Booten im Eigentum des VdF steht, das **schönste Klassenzimmer Düseldorfs** am Unterbacher See sein eigen nennen.

Die Ruderanlage am Unterbacher See ist neben dem Schullandheim **das Alleinstellungsmerkmal des GG**, um das andere Schulen uns durchaus beneiden. Sie ist Unterrichtsstätte für die Jahrgänge der Klassen 8 und 9 sowie für die Oberstufenkurse mit Wahlsportart Rudern und Heimstätte der RGG, die wir als **vom VdF begleitetes Jugendprojekt** im Sport verstehen und auch fördern. Vom GG nutzen etwa 350 Schüler wöchentlich ganztags in der Saison das Bootshaus und die Ruderboote des VdF. Die Kosten hierfür, die **im Jahr etwa 35.000 Euro** betragen, schultert der VdF weitgehend ohne nennenswerte Zuschüsse des Schulträgers zu erhalten. Lediglich ein Zuschuss der Sportstättenförderung wird über die RGG beantragt und mit dem VdF abgerechnet. Als Gegenfinanzierung der nicht über Zuschüsse erwirtschafteten Betriebskosten müssen wir allen Nutzern der Anlage die Übernahme eines Teils dieser Kosten zumuten, auch

wenn im Ergebnis dort ja „nur“ Schulunterricht stattfindet. Insoweit sind auch die Schüler des GG, die am See Ruderunterricht haben, über die Rudergelder, die wie in den letzten Jahren auch in diesem Jahr wieder **nur 36 Euro pro Schüler/Saison** betragen, an den Kosten der Ruderanlage zu beteiligen.

Bitte beachten Sie, dass der VdF immer nur einen Teil der Kosten über diese Umlage erwirtschaftet.

Schüler, die in der RGG Mitglied sind, zahlen über den RGG-Beitrag keine Betriebskosten, insoweit ist ein Nachlass bei Mitgliedschaft in der RGG nicht möglich.

**DIRK HAVERTZ
BOOTSHAUSTEAM GG**

RUDERGEMEINSCHAFT GYMNASIUM GERRESHEIM (RGG)

Zwei Stadtmeisterschaften an einem Wochenende

Das Regattawochenende im September mit den Düsseldorfer- und Kölner Stadtmeisterschaften ist ein Garant für gute Laune, Adrenalin und viel Spaß. Und so war es auch dieses Jahr! Am Freitag ruderten wir mit ca. 40 Schülerinnen und Schüler auf dem Unterbacher See um den Titel des Düsseldorfer Stadtmeisters. Doch auch jede Serie muss einmal ein Ende haben: Nach fünf Jahren RGG als Düsseldorfer Stadtmeister ging der Titel in diesem Jahr an unseren Nachbarn, die SRG Erkrath. Herzlichen Glückwunsch!

Zeit zum Trauern blieb keine. Es galt das Gelände aufzuräumen und den Hänger für die Kölner Stadtmeisterschaften zu packen. So fuhren wir am Samstag bei Sonnenaufgang zur Olympiastrecke Köln-Fühlingen. Neuer Tag, neue Chance auf einen Stadt-

meistertitel. Und prompt gewannen wir, der einzige Verein aus Düsseldorf in Köln, sehr zum Unmut der ansässigen Rudervereine das erste Rennen. Doch trotz zahlreicher weiterer Medaillen in den einzelnen Rennen reichte es nicht

für das Treppchen zum Gesamtsieger. Der Titel der Kölner Stadtmeisterschaften ging an die Ruderer des Gymnasiums Thusneldastraße. Wir bedanken uns bei allen Helfern und Unterstützern für das tolle Wochenende und freuen uns auf ein Wiedersehen zum **Abrudern am 8. Oktober ab 14:00Uhr** am Bootshaus.

CHRISTIAN STUBBE



Vierer an der Startlinie bei den Düsseldorfer Stadtmeisterschaften, v.l. Jule Schwerdtfeger, Simon Leibmann, Tim Terasa, Sascha Wazynski, Luca Behme



Ausklang am Bootshaus



Gewinner des Jahrgang 00/01 im gesteuerten Vierer über 500 Meter, v.l. Luca Behme, Sascha Wazynski, Jule Schwerdtfeger, Simon Leibmann, Tim Terasa



Unser Vierer Jahrgang 98/99 auf der Olympiastrecke im Rennen über 500 Meter, v.l. Jan Luxenburger, Lukas Zeipelt, Steven Tischler, Simon Leibmann, Tim Terasa

RUDERGEMEINSCHAFT GYMNASIUM GERRESHEIM (RGG)

Ehemaligenfahrt auf der Mosel

Wie jedes Jahr zu **Fronleichnam** ging es mit 13 Ehemaligen der RGG, darunter vier Freunde vom **Poplar Black-wall District Rowing Club aus London**, in diesem Jahr ins Weingebiet auf die Mosel. Wir ruderten bei bestem Wetter von **Trier bis Traben-Trarbach**, einer sehr schöne Strecke von 88 km über drei Etappen. Auf dem Campingplatz in Pölich haben wir uns trotz des gebürtigem Kölner Wirtes dann doch sehr wohl gefühlt. So gut wie jeden Tag nach dem Rudern hat uns die Sonne allerdings im Stich gelassen. So erlebten wir in Bernkastel-Kues einen heftigen Hagelregen nur eine halbe Stunde nach Ankunft. Man kann es Glück nennen oder gutes Timing. Wir blicken insgesamt auf eine sehr gelungene Wanderfahrt zurück und freuen uns auf neue Ziele. Mal sehen wo uns der Wind nächstes Jahr hin verschlägt...



MAGDALENA KROHN

Unser Ehemaligenrudern



Ein ruhiger Abend, idyllische Ruhe über dem Naherholungsgebiet Unterbacher See und **ich - Wilfried Hesmert (das Boot - nicht mein Namenspate der Protektor)** - genieße meine entspannten ruhigen Feierabend auf meinem gemütlichen Liegeplatz und denke über die Dinge nach, die ein Ruderboot so beschäftigten: **Wann wird endlich mal wieder die Seekuh zur Algernernte losgeschickt? Sind die Schwäne dieses Jahr besonders penetrant? Die Olymp von nebenan sah auch schon mal besser aus** - als es plötzlich unruhig um mich wird.

Huch - unerwartet werde ich bestimmt, aber nicht unsanft aus meinen feierabendlichen Kontemplationen gerissen oder viel mehr gehoben und finde mich überraschend schnell im kühlen Nass meines Heimatreviers wieder. Rasch bekomme ich meine notwendige Ausrüstung angelegt

und schon bin ich unterwegs auf schnellem Kurs Richtung Boje 4.

Hmm eine späte Unterrichtsstunde - vielleicht als neues Mittel gegen zu wenig Sportunterricht? Oder trainieren meine Vereinskameraden (immerhin gehören zum Rudern Boot und Ruderer - also da finde ich die

Bezeichnung schon angemessen) vielleicht für die nächste Regatta? Aber irgendwie fühle ich mich dafür zu schwer beladen und auch scheinen hier ganz unterschiedliche Ruderniveaus vereint - passt auch nicht zum Training...

Ach das fällt es mir ein: Es ist ja wieder Dienstagabend! Und so genieße ich die abendlichen Runden über den See und freue mich nach getaner Arbeit ordentlich abgeschrubbt und an meinen Ruheplatz gebracht zu werden.

Wer könnten diese Frauen und Männer zwischen 19 und 71 sein, die sich regelmäßig abends am Bootshaus treffen und nach kurzem (oder auch längerem) Plausch und Bestandsaufnahme - wer kommt noch, wer hat abgesagt - beginnen Boote und Skulls (und ganz selten auch mal Riemen) fertig zu machen und auf den See zu starten? Es ist die (stetig wachsende) Gruppe aus

wieder bei der RGG rudern den ehemaligen Schülern und Lehrern und dem einen oder anderen - quasi spät ins Ruderboot berufenen - Elternteil, **die über ihre Kinder die schönen Seiten des Unterbacher Sees und des Rudersports kennengelernt haben** und sich jetzt auch an Skulls und Riemen versuchen wollen.

So treffen sich meist dienstags am frühen Abend - je nach Jahreszeit - **zwischen 5 und 15 mehr oder weniger rudererfahrene Enthusiasten** und drehen zusammen die eine oder andere Runde über den See - mal sind weit über 100 Jahre Rudererfahrung im Boot und mal werden den oben genannten Neu- und Wiedereinsteigern die Grundlagen des Ruderns nahe gebracht.

Und so kann man nicht nur gemeinschaftlich dem schönsten Sport der Welt frönen, sondern auch zusammen klönen oder auch mal bei gutem Wetter zur Belohnung nach der einen oder anderen Runde über den See den Abend am Grill mit einem bekömmlichen Kaltgetränk ausklingen lassen.

Falls der eine oder andere jetzt auch mal über ein Revival der eigenen Bootshauszeit nachdenkt - **in der Regel sind wir dienstags so gegen 19 Uhr am Bootshaus** - wer auf Nummer sicher gehen möchte kann sich auch einfach per Mail an unsere Ehemaligenwartin Magdalena wenden: ehemalige@riggerresheim.de

DAVID MORGENTHALER

RUDERGEMEINSCHAFT GYMNASIUM GERRESHEIM (RGG)



Ehemaligentreffen 2016

Traditionell am letzten Wochenende im August haben sich auch in diesem Jahr die Ehemaligen der RGG zum jährlichen Ehemaligentreffen bei bestem Wetter eingefunden.

In geselliger Runde trafen sich Ehemalige mit noch „warmen Abschlusszeugnissen“, bis zum RGGler Jahrgang annodazumal. Durch Magdas Engagement der vergangenen zwei Jahre für das Ehemaligenrudern kannten sich Jung und Alt bereits von den zahlreichen

Ruderabenden. Toll, wie alle Helfer und Ehrenamtliche den Verein auch nach der Schulzeit unterstützen.

Jetzt schon vormerken: **Das nächste Ehemaligentreffen ist am 26. August 2017** – natürlich dem letzten Wochenende im August.

STEFAN WEIGAND



Trainingswochenende

In der zweiten Septemberwoche fand wieder ein Trainingswochenende der RGG am Unterbacher See statt. Das Wochenende war ein voller Erfolg. **25 Ruderer, zehn Boote** und strahlender Sonnenschein.

Im Hinblick auf die Stadtmeisterschaften am 23. und 24. September haben wir in **vier Trainingseinheiten intensiv Kraft, Technik und Ausdauer trainiert**. Jeder war auf die Stadtmeisterschaften fokussiert und die letzten Vorbereitungen auf die Rennen wurden getroffen, damit der Gesamtsieg auch dieses Jahr errungen werden kann.

SIMON LEIBMANN, TIM TERASA



TERMINE DER RGG OKTOBER – DEZEMBER

8. Oktober, 14 Uhr	Abrudern und Sommerfest
25. Oktober, 19 Uhr	Jahreshauptversammlung
06. November	Martinslauf am Unterbacher See
04. Dezember	Nikolausregatta in Essen-Kettwig

28.08. – 04.09.

Vereinswanderfahrt 2016 – Donau



Dieses Jahr ging es mit 18 motivierten Schülern und Ehemaligen, zwei Bussen, einem Anhänger und drei Booten auf große Wanderfahrt auf die Donau im wunderschönen Bayern. Gestartet in Ingolstadt ruderten wir durch den beeindruckenden Donaudurchbruch bei Weltenburg, durch Regensburg, Straubing und Deggendorf bis nach Vilshofen. Insgesamt eine Strecke von 210 km, die bei bestem Wetter mit Sonnenschein und Temperaturen um 30 Grad sehr erträglich war. An unserem Erholungstag besuchten wir den Waldkletterpark nahe Regensburg, denn Ruderer brauchen keine „Erholung“. Die Harmonie zwischen Jung und Alt wurde durch viel Gesang aufrecht erhalten: Stichwort: „Kleine Maus“ bei den Jüngeren und „Musikunterricht

bei Herr Bürger“ bei den Ehemaligen. Sehr dankbar sind wir Philipp Simon, der während der Fahrt sensationelle Aufnahmen von oben mit seiner Drohne machen konnte. Es wurden schon Ideen eingebracht, um das Training am See zu analysieren und zu verbessern. Wir bedanken uns auch ganz herzlich bei dem Team der Schule, die diese Fahrt erstmals außerhalb der Ferien ermöglicht hatte. Wir haben viel erlebt, gelernt und blicken auf eine sehr gelungene Wanderfahrt zurück. Vielen Dank hiermit auch an die Planung der Fahrtenleitung, wir freuen uns auf den nächsten Fluss!

MAGDALENA KROHN



IMPRESSUM

Herausgeber:

Gymnasium Gerresheim
Am Poth 60
40625 Düsseldorf

Redaktion:

Cornelia Wilfert, Kirsten Haas

Kontakt Redaktion:

cornelia.wilfert@schule.duesseldorf.de,
k.haas@mittelpunkt-ma.de

Mitarbeiter:

Bärbel Bloemer
Jutta Cheboldaeff
Bernadette Färber
Kirsten Haas
Lilia Haas
Dirk Havertz
Shera Kielgas
Magdalena Krohn
Simon Leibmann
Anke Lohrer
David Morgenthaler
Bastian Pollmann
Thomas Richter
Anja Ringwald
Claudia Rothkegel
Dr. Klaus Schulz
Christian Stubbe
Tim Terasa
Anne Weber
Stefan Weigand
Cornelia Wilfert
Nadine Windheuser

Gestaltung:

Bärbel Bloemer (Rheinarmada)

Die Redaktion behält sich vor, Texte zu kürzen.

Redaktionsschluss

für die 4. Ausgabe 2016 ist der 7. Dezember 2016

Möchten Sie auch mal einen Beitrag für die GG INSIDE schreiben oder Fotos beisteuern? Wollen Sie, Ihre Kinder oder Schüler über Projekte, Ausflüge oder sonstige interessante Erlebnisse an der Schule berichten? Dann melden Sie sich bei der Redaktion!